

*1997 - Gabelstapler-Lehrgang des Fördervereins,
eine gemeinsame Aktion mit Bildungswerk,
BBS und Arbeitsamt*

*BBS-Lehrer Heinz Michaelis bei der Übergabe der
Fahrerlaubnisscheine.*



*Das Probefahren wird abgenommen von den beteiligten
Organisationen.*



BBS-Schulleiter Windmann sieht in der Aktion einen Anfang für ein Öffnen der Schule für verschiedenste Kooperationen.



Gleich vier Zertifikate bescheinigten diesen Teilnehmern des Gabelstapler-Führerschein-Kurses ihre erfolgreiche Arbeit – und auch die von Ausbildern und Trägern des ungewöhnlichen Experiments an der Berufsbildenden Schule.

Foto: Anita Suchodolski

„Vielleicht ein Neuanfang“

Gemeinsame Aktion von BBS, Arbeitsamt und Bildungswerk gelang

Kreis Osterholz (fwa). „Das könnte ein Neuanfang auch für andere Gruppen sein. Vielleicht wird damit etwas losgetreten, so klein, wie es im Augenblick auch noch ist.“ Mit diesen Worten lobte der kommissarische Schulleiter der BBS, Wilhelm Windmann, eine gemeinsame Aktion von Arbeitsamt, dem Berufsfortbildungswerk Bremen/Osterholz, der Firma Willenbrock, dem BBS-Förderverein und der BBS. Mit deren Unterstützung konnten acht junge Männer einen Gabelstaplerschein erwerben und sich somit ein Stück mehr für den Arbeitsmarkt qualifizieren. Das Arbeitsamt finanzierte den Kurs, Träger ist das Berufsfortbildungswerk. Vom Förderverein gab es organisatorische Rückendeckung, und bei der Firma Willenbrock konnten die Kursteilnehmer sich praktische Fertigkeiten auf Gabelstaplern aneignen. Theoretischen Unterricht und Grund-

kenntnisse erhielten die Kursteilnehmer von BBS-Lehrer Heinz Michaelis.

Die Zahl der Arbeitslosen nehme zu, darum müsse „alles Mögliche versucht werden“, um Menschen Arbeit zu geben, sagte Gustav von Oehsen vom Arbeitsamt. „Wenn bei Ihnen nun der Gabelstaplerschein dazu kommt, ist das eine gute Sache“, freute er sich bei der Übergabe der Zertifikate an vier Kursteilnehmer in den BBS. Auch ihm lag der Modellversuch am Herzen: „Vielleicht gibt es ja sogar noch andere Kombinationen“ schwebte ihm vor.

„Wir haben das erste Mal Möglichkeiten über den Schulauftrag genutzt. Das ist ein wesentlicher Schritt. Wir hoffen, daß dieser Schritt nicht der einzige bleibt.“ Mit diesen Worten kommentierte der Vorsitzende vom BBS-Förderverein, Detlev Radant, die gemeinsame Aktion.

*Osterholzer Kreisblatt
vom 21.01.97*